

Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen.

Vereinsführer: Carl Heinemann, Berlin-Lantow, Bruchwischstraße 26, G 3 2547; Stellvertreter und Leiter der Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestraße 32; Schatzmeister: Richard Schreiber, Manteuffelstraße 23; Hauptschriftwart: Helene Reigel, Berlin-Steglitz, Siemensstraße 27; Oberturnwart: Eduard Grigoleit, Roonstraße 8. Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Beseler), Telefon: G 3 1039, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter Hans-Bernhard Poetsch, Roonstraße 11.

Anordnungen und Mitteilungen des Vereinsführers

Unfallversicherung. Alle Mitglieder unseres „L“, die das 21. Lebensjahr überschritten haben, weise ich erneut darauf hin, daß bei vorkommenden Unfällen irgend ein Anspruch auf Erstattung von Arzt- und dergl. Kosten nicht besteht. Die Unterstützungskasse gewährt Beihilfen nur bei Bedürftigkeit und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Es wird deshalb wiederholt dringend geraten, für ausreichenden Versicherungsschutz selbst Sorge zu tragen. Carl Heinemann.

Mitteilungen des Oberturnwarts

Voller Kräfteinsatz und regelmäßiger Besuch der Übungsstunden in den Hallen ist notwendig, wenn wir uns den Anforderungen des nächsten Winterhalbjahres gewachsen zeigen wollen.

Die Kundenkämpfe der Männer und Jugend im Geräteturnen werden demnächst einsetzen. Wir dürfen die in den letzten Jahren errungene Position nicht aufgeben. Schon jetzt müssen die Kürübungen am Reck, Barren und Pferd mit Eifer geübt werden, damit die nach dem Erscheinen der Pflichtübungen noch verbleibende Zeit ganz und gar diesen gewidmet werden kann.

Musterriegelturnen der Frauen, Männer und Älteren beabsichtigen sowohl der Kreis Berlin, wie der Abschnitt Südwest durchzuführen. Auch diese Veranstaltungen müssen uns besser gerüstet als im Vorjahre finden.

Die nächsten Prüfungen für das Reichsportabzeichen im Gepäckmarsch über 25 km für Männer und 25 km-Marsch für Frauen sind am 4. Okt. und 1. Nov. Treffen um 8 Uhr am Bhf. Grunewald, Ausgang nach Schildhorn. Hefte und Gepäck sind mitzubringen.

Die Brandenburgischen Gerätemeisterschaften am 7. und 8. November werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ausgetragen. Sie sind in 3 Altersklassen und einer Klasse D 2 ausgeschrieben. Hoffentlich sind wir auch diesmal mit unseren Geräteturnern vertreten. Meldeschluß am 28. Oktober. Näheres siehe Verordnungsblatt Nr. 21 vom 23. 9. 36, das in unserer Geschäftsstelle ausliegt.

Das Gauturnfest in Potsdam, im Juni nächsten Jahres, erfordert mancherlei Vorbereitungen. Sobald die allgemeinen Freiübungen bekannt sind, muß unverzüglich mit dem Ueben begonnen werden.

Das diesjährige Hallensportfest des Gaues findet voraussichtlich am 29. November in der Deutschlandhalle statt. Es sollte uns möglich sein, einige Einzelkämpfer oder Staffeln zu stellen.

Rekruten-Abschied

Zum zweiten Male seit Wiedererrichtung unseres Volksherees schnüren wir einigen unserer jungen Freunde ihr Bündel. Es sind August Francke, Arthur Singer und Heinz Zimmermann, die in Kürze ihren Waffendienst für das Vaterland antreten. Wir wünschen ihnen dazu von Herzen alles Gute und zweifeln nicht daran, daß sie in jeder Weise ihren Mann stellen werden und unserer Gemeinshaft, in deren Reihen sie sich körperlich ertüchtigt haben, Ehre machen. Selbstverständlich bleibt während ihrer Dienstzeit die Mitgliedschaft zu unserem „L“ unter Befreiung von der Beitragszahlung bestehen. Und wenn einmal Urlaub ist, hoffen wir unsere neuen Soldaten regelmäßig einige Stunden bei uns zu sehen. Unsere Vereinszeitung wird sie über alles Wissenswerte auf dem laufenden halten. Sofortige Adressenübermittlung ist zu diesem Zweck aber unerlässlich, damit lückenlose Zusendung möglich ist. Bis zum Wiedersehen aber, und sei es der einst erst als Reservist, auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Gut Heil und Lebewohl! E. H.

Reservisten Willkommen!

Noch wissen wir nicht genau, wer von unseren Vereinskameraden, die wir im Herbst vorigen Jahres und auch schon früher zum Heeresdienst entließen, in den nächsten Tagen zu uns zurückkehren wird. Wir hoffen, alle, die der Weg wieder nach hier führt, auch in unserem „L“ wiederzusehen, schon erwartet von ihren altbekannten Kameraden. Reservisten, meldet Euch so bald wie möglich wieder bei uns, wir haben Euren Platz in unseren Reihen freigehalten, auf daß Ihr sofort wieder eintretet. Bringt, wenn Ihr könnt, auch neue Kameraden mit. Also auf ein freudiges Wiedersehen! E. H.

Voranzeige! Turner-Ball!

am Sonnabend, dem 5. Dezember, 20 Uhr,
in allen Räumen der „Lichterfelder Festhalle“,
Berlin-Lichterfelde, Finkensteinallee 36-38.

Unser Abturnen am 13. September

nahm bei dem wundervollen Wetter und einer Beteiligung von über 100 Wettkämpfern in Anwesenheit von mehreren hundert Zuschauern den erwarteten Verlauf. Die Wettkampfergebnisse sind folgende:

Im Dreikampf der Älteren, 96 und früher geboren, holten sich Poppe mit 46 Pkt. den 1., Heinemann mit 44 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2., Berger mit 42 Pkt. den 3. Rang; Jahrgang 03/97: Kucharzki mit 40 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1., H. Wolf mit 39 Pkt. den 2., Fred Wolf und Wisniewski mit je 30 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 3. Rang. Im Sechskampf der Männer, Gruppe I: Franke mit 90 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1. Rang und damit zum zweiten Male den wertvollen Wanderpreis, Pahlke mit 68 Pkt. den 2. Rang und G. Singer mit 67 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 3. Rang. Gruppe II: Zimmermann mit 56 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1., Lessing mit 55 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2., Heuchel und Bachstak mit je 52 Pkt. den 3. Rang. Im Sechskampf der Jugend, Jahrgang 18/19: Klimm mit 68 Pkt. den 1., Mitschke mit 63 Pkt. den 2. und Grallert mit 51 Pkt. den 3. Rang. Im Vierkampf der Jugend, Jahrgang 20/21: Grigoleit mit 58 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1., Bardehle mit 48 Pkt. den 2. und Berger mit 45 Pkt. den 3. Rang. Im Dreikampf der Knaben: Ploth mit 42 Pkt. den 1., Kuhlmei mit 35 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2. und Wiffussek mit 33 Pkt. den 3. Rang. Im Sechskampf der Frauen, Oberstufe, erreichten D. Gehlhaar mit 94 Pkt. den 1. Rang und zugleich zum ersten Male den dankenswerter Preis von ihr selbst neugestifteten Wanderpreis, Mattheus mit 86 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2. und Leuendorf mit 84 Pkt. den 3. Rang. In der Mittelstufe: Flügge mit 76 Pkt. den 1., Grohe mit 75 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2. und Welt mit 68 Pkt. den 3. Rang. Im Dreikampf der Frauen: Göbe mit 37 Pkt. den 1., Wasmuth mit 35 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2., Schmidt-Weiland, J. Holz und Klezath mit je 35 Pkt. den 3. Rang. Im Fünfkampf der Jungmädchen, Jahrgang 19/20: Jaroszewski mit 51 Pkt. den 1., U. Holz mit 49 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2. Rang. Im Dreikampf der Mädchen, Jahrgang 21/22: Habrich mit 38 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1., Hoffmann mit 31 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2. und Grigoleit mit 31 Pkt. den 3. Rang. Jahrgang 23/24: Petrucco mit 46 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1., Paul mit 39 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 2. und Schulz mit 26 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 3. Rang. Jahrgang 25/26: von Holz mit 25 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 1. und Pommeranz mit 22 Pkt. den 2. Rang. Einen Lauf über 10000 m beendete Weiß in der guten Zeit von 38 Min. 28,2 Sek., dichtauf gefolgt von Dümichen in 39 Min. 30 Sek. Ein Handballspiel zwischen unserer 1. Männermannschaft und der von Friedenau konnten wir nach anfänglicher Ausgeglichenheit des Spiels mit 6:3 für uns entscheiden.

Vor Beginn des Abturnens nahm Vereinsführer Heinemann Gelegenheit, unser Vereinsheim seiner Bestimmung zu übergeben und den um den Aufbau und Ausbau dieser Stätte künftiger Kameradschaftsabende verdienten Turnbrüder A. Wolf, Haase, Leuschner und Klinke für die selbstlos geleistete Arbeit herzlich zu danken. Nach dem Einmarsch der Teilnehmer und einer auf den Zweck der Veranstaltung und unseren allgemeinen Sportbetrieb hinweisenden Begrüßung durch den Vereinsführer nahm der zu unserer großen Freude erschienene Abschnittsführer Prof. Perlewitz das Wort. Er überreichte in Anerkennung und Würdigung der bisher geleisteten Arbeit unserem Vereinsführer den Ehrenbrief des Kreises; Schw. Erika Strauß und die Turnerjungen Ploth und Wiffussek erhielten für den bewiesenen Turnerischen schöne Buchgaben. Allen auf diese Weise verdient Geehrten sowie den Siegern und Siegerinnen des Abturnens sprechen wir mit herzlichem „Gut Heil“ unsere besten Glückwünsche

aus. Den treuen Helfern, Kampfrichtern und Berechnern und allen, die sonst mit tätig waren, das Abturnen würdig durchzuführen zu helfen, sei aufrichtig Dank gesagt. G-t.

Turnen

Männer(Turn)abteilung. Donnerstag, den 1. Oktober, pünktlich 8 Uhr, wollen die Älteren mit ihren Turnfreunden vom „Jahn“ gemeinsam turnen. Zwei „Jahner“ feiern ihr Turnersjubiläum. Zur anschließenden Feier im „Alten Schöneberger Ratskeller“ sind wir freundlichst eingeladen. Turnhalle: Prinz-Heinrich-Gymnasium, Schöneberg, Brunenwaldstraße 76.

3. Frauen (Gymnastik) abteilung. 1. Der Besuch unseres Übungsabends am Mittwoch läßt in letzter Zeit viel zu wünschen übrig; ich bitte alle Mitglieder dringend um Abstellung dieser bedauerlichen Erscheinung. 2. Für die Wiederaufnahme unseres Sonderübungsabends (Freitags im Dürer-Lyzeum, 20—22 Uhr) sind bisher noch nicht genügend Meldungen abgegeben; wir verschieben daher den Beginn vorläufig auf Anfang November und beginnen nur bei genügender Beteiligung — dann allerdings eventuell auch schon früher. 3. Unseren nächsten Kameradschaftsabend feiern wir zusammen mit den anderen Frauenabteilungen des Vereins am 13. Oktober. — Näheres dazu an anderer Stelle dieses Blattes. Ich erwarte, daß die Abteilung an dieser Gemeinschaftsveranstaltung der „L“-Turnschwestern wieder wie bisher immer durch die Stärke ihrer Beteiligung angenehm auffällt, umso mehr, als beim Abturnen des Vereins usw. leider das Gegenteil festgestellt werden mußte. Mod.

Die Mädchenabteilung kann am 6. Oktober auf ihr 5 jähriges Bestehen zurückblicken. Sie feiert diesen Tag, der zufällig mit ihrem Turnabend am Dienstag zusammenfällt, durch ein Schauturnen. Es werden unvorbereitete Übungen gezeigt. Die engen Beziehungen, die zwischen ihr und der Jungmädchen-Abteilung bestehen, wird diese zum Anlaß nehmen, mit allen Kräften an der Veranstaltung teilzunehmen. Vereinsmitglieder und Gäste sind willkommen und hiermit herzlich eingeladen. Das Turnen findet von 17.45 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle Dahlemer Straße 80 statt. Auf.

Jugendabteilung. Nun sind schon zwei Monate vergangen, seit hier in Berlin bei den olympischen Spielen Männer und Frauen aus aller Welt um Sieg und Ehre gekämpft haben als Kämpfer und Wegbereiter der olympischen Idee. Der deutschen Jugend, der das große Glück zuteil wurde, die Olympiade selbst zu erleben, sind viele Kämpfer aller Nationen leuchtende Vorbilder geworden, denen es gilt, bei Spiel, Sport und Turnen nachzueifern. Uns sind aus eigenen Reihen Vorbilder wie Woelke, Ströck, Steffens, Frey und Schwarzmann erstanden. Hier sind nur einige wenige genannt, deren Leistungen unsere Jugend verpflichten, es ihnen gleichzutun.

Die deutsche Jugend fühlt diese Verpflichtung, das hat das Gau-Jugendfest am 6. September gezeigt. Ueber 1000 Jugendliche vom Gau IV Berlin-Brandenburg waren zum Wettkampf angetreten, darunter drei vom „L“-Grallert, Grigoleit und Klimm. Auch beim Abturnen hat unsere Jugend in großer Zahl mitgekämpft. Nun beginnen wieder die Mundenspiele der Handballer, und zwar sollte die Mannschaft der Jugend B ihr erstes Spiel am 20. September gegen Hanfa austragen, daß sie dann wegen Nichterscheinen des Gegners kampfslos gewonnen hat. Es blieb ihr dafür ein Freundschaftsspiel gegen die Hanfeaten-Mannschaft A, das natürlich verloren ging. Aber einen Nutzen hat das Spiel unserer Mannschaft gebracht: sie konnte bei ihrem Gegner ein wundervolles Zusammenspiel beobachten, und mußte am eigenen Leibe spüren, daß nur Einigkeit stark macht. In diesem Sinne wollen wir auch weiterhin unserm „L“ und der Turnsache dienen.

Stolzenburg.

Leichtathletik

Vom Monat Oktober ab verlegen wir unseren Übungsbetrieb vom Sportplatz in die Halle. Als Übungsabend bleibt nach wie vor der Dienstag, und zwar von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Ober-Realschule, Ringstraße (nahe Hindenburgdamm, Eingang Wollenweberweg), für Männer und Freitag desgl. für Frauen. Beide Abende leitet auch weiterhin Dipl. Turn- und Sportlehrer Bischoff. Für sachgemäße wie auch abwechslungsreiche Ausgestaltung der Übungsabende ist damit ohne weiteres Gewähr gegeben. Es liegt nunmehr an unseren Mitgliedern, durch regelmäßigen Besuch der Übungsabende auch ihr Teil zum guten Gelingen des Übungsbetriebes während des Winterhalbjahres beizutragen, und damit die im Verlauf des Sommerhalbjahres angeknüpften kameradschaftlichen Bande weiter zu festigen. E. H.

Einen schönen Erfolg konnten unsere Langstreckler bei dem Lauf „Rund um und quer durch Belgig“ über 6500 m, am 13. September, heimbringen. Ebr. Weiß war in der Klasse B zweiter und im Gesamtergebnis sechster, obwohl er sich verlaufen und auch sonst noch Pech hatte. Die Mannschaft (Weiß, Dümichen, Schaffranzki, Bohm) landete auf dem sehr achtbaren 3. Platz.

Waldlauf, die Winterarbeit des Langstreckenläufers. An jedem Sonntag, 9.30 Uhr, treffen sich die Männer und Frauen des „L“ in Dahlem, Restaurant Waldfrieden, zum Waldlauf. Das Vereinsabzeichen („L“) ist sowohl auf dem Turnanzug wie auf dem Trainingsanzug sichtbar zu tragen, damit bei dem dort herrschenden starken Waldlaufbetrieb ein besseres und leichteres Erkennen möglich ist.

Die Leichtathletiksaison ist beendet. Wegen der Olympischen Spiele konnten nur verhältnismäßig wenige Sportfeste stattfinden. Sie standen meist im Zeichen des Mannschaftskampfes. Mit Freude können wir feststellen, daß sich unsere Mannschaften immer hervorragend geschlagen haben. In der ersten Runde der Deutschen Vereinsmeisterschaft konnte die Mannschaft: Weiß, A. Singer, G. Singer, Hape, Franke, Dümichen, Bischoff, Hartel, Schwabe am 21. 5. einen beachtlichen 2. Platz hinter Telefunken erreichen. Beim Abturnen des Kreises Berlin, 3 Tage später, gab es zwischen uns und dem T.S.B. Zehlendorf ein scharfes Duell, das wir mit 3 Punkten Vorsprung gewannen. Entscheidend hierbei war das Steinstoßen; Hartel, Franke und A. Singer konnten die Vorherrschaft der Zehlendorfer beseitigen. Hartel stieß fast 9 m, war also besser als der Kreismeister Schubert. Franke und Hartel warfen den Schleuderball 50 m. Schubert und A. Singer teilten sich die Punkte im Hochsprung mit 1,55 m. Beim Sportfest in Zegel ging unsere 4x100 m Staffel (Palinski, Schmidt, Bischoff, Franke) nach schärfstem Endkampf gegen Margarine-Union mit $\frac{1}{2}$ m Vorsprung durchs Ziel. Zeit: 45,8 Sek. Die Olympiade sah einige unserer Wettkämpfer bei den Freiübungen. In Cottbus beim reichsoffenen Sportfest startete Palinski. Er lief hinter Willers und Weichert B. S. E. über 800 m mit 1.59,3 Min. eine sehr gute Zeit. 8 Tage später lief er in Görlitz, beim auslandsdeutschen Sportfest, gegen die Olympiakämpfer Harbig, Weichert und Willers. Beim Sportverein Luftansa errang Franke im Dreikampf den 3. Platz und einen Freiflug, Hartel im Kugelstoßen mit 11,44 m den 5. Beim letzten Vereinsrundenwettkampf hatten wir Pech; Schmidt und A. Singer waren verletzt, Hartel und Schwabe weilten in Nürnberg. Die 5000 Punkt-Grenze konnte so leider nicht erreicht werden. Die Erfolge unserer Langstreckler in Belgig sind an anderer Stelle vermerkt. Das bei dem letzten Vereinsrundenwettkampf noch 4533 Punkte erreicht wurden, ist nur dem Einsatz aller Kräfte aller zuzuschreiben. Der schönste Erfolg dieser Saison aber war: Der Mannschaftsgeist!! A. Singer.

Handball

Die diesjährige Handball-Spielzeit hatte für unseren „L“ einen vielversprechenden Anfang. Am ersten September-Sonntag beteiligten wir uns mit 2 Männermannschaften an einem Blitzturnier des „Schwimmklubs Steglitz 09“. Unsere beiden Mannschaften belegten hierbei in ihrer Gruppe den 2. Platz. Die II. Männer siegte über die Turnerschaft Lichterfelde II 4:0 und über Steglitz 09 II 6:4, während das Spiel gegen Terest II 3:5 verloren ging. Dadurch mußten wir den 1. Platz mit Steglitz 09 teilen. Das bessere Torverhältnis (1 Tor Unterschied) entschied zugunsten des Veranstalters. — Die I. Männermannschaft verlor das erste Spiel gegen Steglitz 09 1:2; durch weitere Siege über B.f.L. Lichterfelde mit 4:2 und Germania 87 mit 5:2 wurden wir Gruppenlieger. Das Entscheidungsspiel gegen Terest brachte dann einen harten Kampf; 4:4 lautete es am Schluß der regulären Spielzeit. In der Verlängerung hatte Terest mehr vom Spiel und siegte dank besserer Stürmerleistungen mit 6:4. Mit dem Erfolg unserer „Sommermannschaft“ können wir alle recht zufrieden sein. Die Sammlung unseres Vereins wurde um einen schönen Ehrenpreis bereichert.

Am 13. September spielte die I. Mannschaft zum Abschluß des Abturnens gegen M.T.V. Friedenau und gewann 6:3. — Der 20. September war der Anfang zum Kunden-spielbetrieb. Im Spiel gegen Tgm. Lichtenrade war unserer I. Mannschaft an diesem Tage ein voller Erfolg beschieden. Mit 5:4 konnte die Mannschaft die ersten, ach so heiß begehrten Punkte für sich buchen. Auch unsere I. Frauen konnten das 1. Kundenspiel gegen Tsg. Steglitz mit 8:1 gewinnen. Die Altersmannschaft und die Jugend B kamen kampfslos zu den ersten Punkten. B. T. G. und Hanfa 07 hießen hier die Gegner. Die II. und III. Mannschaften spielten Freundschaftsspiele gegen Lichtenrade. Sie mußten jedoch hierbei die Ueberlegenheit des Gegners anerkennen.

Was ist nun im Oktober los?

Am 4. Oktober herrscht — in Anbetracht des Erntedankfestes — im Kundenspielbetrieb allgemeine Ruhe.

I. Männer: 18. Okt. gegen Hanfa 07; 25. Okt. gegen Duckow 97, Li. 16.15 Uhr; 1. Nov. gegen Lorenz, Li. 16.15 Uhr.

II. Männer: 11. Okt. gegen Blau-Weiß II; 18. Okt. gegen Marienfelder II; 25. Okt. gegen B. T. Süd III, Li. 15 Uhr; 1. Nov. gegen Neuföllner Sportfreunde III.

III. Männer: 11. Okt. gegen Jahn Rudow II; 18. Okt. gegen Nowawes III, Li. 10.45 Uhr (Ges. Sp.); 25. Okt. gegen B. T. S. E. II, Li. 13.45 Uhr; 1. Nov. gegen Teltow II.

Alte Herren: 11. Okt. gegen D. S. E.; 18. Okt. gegen Brandenburg; 25. Okt. gegen B.f.L. Spandau, Li. 12.30 Uhr.

I. Frauen: 11. Okt. gegen M. B. C. 06, Li. 16.15 Uhr; 18. Okt. gegen Dedibank, Li. 16.15 Uhr.

II. Frauen: 11. Okt. gegen S. C. E. III, Li. 12.30 Uhr; 18. Okt. gegen Brandenburg III, Li. 8.45 Uhr; 25. Okt. gegen B.f.L. Neufölln II.

Jugend B: 11. Okt. gegen Zempelhof, Li. 11.15 Uhr; 18. Okt. Jahn Neufölln; 25. Okt. gegen Schöneberger T. S. E., Schbg. 9 Uhr (Ges. Sp.); 1. Nov. gegen Friesen Neufölln, Li. 11.15 Uhr.

Wenn keine Spielzeit vermerkt ist, findet das Spiel auf Gegners Platz statt.

Achtung! Handballer!

Am Dienstag, dem 6. Oktober 1936, beginnen wir wieder mit unserem Hallentraining, und zwar von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Ober-Realschule, Ringstraße. Ich erwarte, daß dort die Mannschaften restlos erscheinen. Herbert Redmann.

Faustball

Bei den diesjährigen Rundenpielen belegte unsere 2. Männermannschaft mit 17:7 Punkten den 2. Platz in ihrer Gruppe und erzielte damit die Teilnahmeberechtigung an den Aufstiegsspielen, die am 20. September auf dem Wehnke-Sportplatz in Schöneberg ausgetragen wurden. Die „L“-Mannschaft (Schwerdtfeger, G. Grohmann, H. Wolf, A. Wolf, Hahn) siegte auf Grund überlegenen Angriffsspieler und eifriger Abwehrarbeit der Hintermannschaft in allen 3 Spielen und errang damit den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Ein weiterer schöner Erfolg des „L“, nachdem bereits unsere „Alten Herren“ und die Frauenmannschaft infolge ihrer diesjährigen Siege in höhere Leistungsklassen aufgestiegen waren! —

Den Spielbetrieb haben wir für die Herbst- und Wintermonate auf den Schulhof des Schiller-Gymnasiums (Berliner Straße Ecke Wilhelmstraße) verlegt. Wir spielen dort

Sonnabends ab 16 Uhr und
Sonntags ab 9.30 Uhr.

Allen Vereinsmitgliedern ist hiermit Gelegenheit gegeben, den Körper auch im Winter in freier Luft zu stählen und geschmeidig zu erhalten. Anfänger sind jeder Zeit willkommen!

Außerdem haben wir für die Herbststunde je eine Männermannschaft der Altersklassen I und III gemeldet, um die Kampfkraft unserer Wettspielmansschaften weiter zu steigern. Gr.

Tennis und Tischtennis

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften sind programmäßig zu Ende geführt worden, und zwar wurde Meister bei den Männern Turnfreund Leo Kucharski, der endlich einmal von dem „gemieteten“ zweiten Platz auf den ersten rutschte. Bei den Frauen gewann Frau Balger und führte sich damit recht gut in den „L“ ein. In der B-Klasse erkämpfte sich Efrd. Willi Klinka Sieg und Aufstieg in die A-Klasse. Mit Beendigung dieser Spiele geht die Saison langsam ihrem Ende entgegen, aber schon beginnt das Tischtennisstraining. Hier heißt es, eine im Vorjahre erkämpfte Stellung nicht nur zu halten, sondern noch zu verbessern. Wir treten in diesem Jahre mit zwei Frauen- und drei Männermannschaften an; alle fünf Mannschaften werden zeigen, daß sie den „L“ würdig zu vertreten wissen, und zwar nicht nur als Spieler, sondern auch als Gastgeber. Spiellokal sind, wie im Vorjahre, die Dismarck-Festsäle, am Bhf. Lichterfelde-Dst. (Montag, Dienstag und Donnerstag). Wer Interesse hat, besuche uns einmal; es wird ihm bestimmt bei uns gefallen.

Der Kameradschaftsabend aller Frauen des „L“

findet am Dienstag, dem 13. Oktober, abends 9 Uhr, im Restaurant „Zum Hindenburg“ statt. Abteilungen, die an dem Tage Uebungsbetrieb haben, schließen etwas früher. Ich bitte Euch alle, aus jeder Abteilung: Redet eine der anderen gut zu, mitzukommen, auch denen, die noch nicht so bekannt bei uns sind, denn gerade die wollen wir ja auch kennen lernen!

Um das Gelingen des Abends sicherzustellen, habe ich mir diesmal gedacht, daß jede Abteilung, die 1., 2., 3., 4., 5. Frauenabteilung, die Tennisabteilung usw. einen Beitrag gibt, sei es in Form einer kleinen, kurzen Vorführung aus dem Uebungsbetrieb, sei es, daß eine aus der Abteilung von ihrer Reise oder sonst ein Erleben erzählt oder etwas vorträgt, vorliest oder singt. Bei der Vorführung bitte ich aber sich zu beschränken, sowohl in der Zeit, als auch in der Teilnehmerzahl, mehr als 8 bis 10 Mädel finden schlecht Platz. Versteht mich aber recht; die

Abteilungen sollen nicht mit großen Vorübungen belastet werden, es soll so mehr wie „aus dem Ärmel geschüttelt kommen!“ Ja?

Also auf Wiedersehen am 13. und Gut Heil!

Gretel Gehlhaar, Vereinsfrauenführerin.

Kameradschaftsabend haben:

Die 1. Frauenabteilung am Donnerstag, dem 8. Okt., im Casta, Berliner Straße 175.

Die 5. Frauen(Sport)abteilung am Dienstag, dem 20. Okt., bei den Schw. Gehlhaar.

Die Mädchen- und Jungmädchen-Abteilung am 15. Oktober, 17 Uhr, im Casta, gegenüber dem Sportplatz.

Die Jugendabteilung am Sonnabend, dem 17. Okt., 19 Uhr, im Casta, verbunden mit einer Begrüßungsfeier für die neu eingetretenen Mitglieder.

Die Männer(Turn)abteilung führt ihre monatlichen Zusammenkünfte wieder regelmäßig durch; erstmalig am 15. Oktober nach dem Turnen im Restaurant Besefer, Hindenburgdamm 27.

Wandern und Fahrten

Die Männer(Turn)abteilung wandert am 11. Okt. mit ihren Frauen. Auch unsere Turnschwestern aus den Frauenabteilungen sind uns herzlich willkommen. Treffen: 10.20 Uhr am Bhf. Lichterfelde-West. Abfahrt 10.31 Uhr nach Nikolassee. Wanderung über Gr. Fenster—Havelberg—Krumme Lanke. Zum Schluß: Einkehr im Turnerheim der Zehlendorfer Turnfreunde. Reuter.

Auszeichnungen und Ehrungen

Den Ehrenbrief des Kreises erhielt für verdienstvolle, langjährige Arbeit für den „L“ und die Turnsache unser Vereinsführer Carl Heinemann.

Das Reichssportabzeichen erwarben in Gold Efrd. Margarete Gehlhaar, in Bronze Efrd. Bellmann.

Das Reichsjugendabzeichen errangen die Jugendlichen Nerger und Klimm sowie Erika Jaroszewski.

Besonders anzuerkennen ist die Leistung unserer Efrd. Gehlhaar. Sie beweist, daß Eifer, Fleiß und Beharrlichkeit beim Ueben zum Ziele führen. Wir sprechen allen vorstehend Genannten unsere besten Glückwünsche zu ihren Ehrungen und Erfolgen aus.

Aus dem Mitgliederkreise

Geburten. Die Turnfamilien Paul Weber und Frau Charlotte sowie Dr.-Ing. Alfred Hecht und Frau Erna sind durch die Geburt je eines Töchterchens beglückt worden. Wir gratulieren den Eltern herzlichst und wünschen ihren Mädelchen fröhliches und gesundes Gedeihen.

Jubiläen. Auf 25 jährige Zugehörigkeit zum „L“ können am 25. Oktober die Efrd. Fr.-W. Poetsch, Richard Schreiber und Paul Reuter zurückblicken. Wir danken unsern lieben Jubilaren für die bisher bewiesene treue und unermüdete Mitarbeit und knüpfen an unsere aufrichtigen Glückwünsche die Hoffnung, daß sie noch ungezählte Jahre zum Segen der Turnsache in Gesundheit und guter Kameradschaft mit uns verbunden bleiben. Wir werden Gelegenheit nehmen, ihrer an anderer Stelle nach besonders zu gedenken.

Grüße aus der Ferne sandten Efrd. Mezger vom Reichsparteitag in Nürnberg, und Efrd. Ursula Meene von der Ferienreise nach München. Herzlichen Dank für das freundliche Gedenken.

Die nächste Nummer des Nachrichten-Blattes erscheint am 1. November. Redaktionsschluß am 20. Oktober.